

## **ERSTE** Erste Bank-Aktien notieren erstmals an der Prager Börse

---

An der Prager Börse (PSE) startet heute der Handel mit Aktien der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG. Die Erste Bank-Aktie ist die erste ausländische Aktie die an der PSE gehandelt wird. Sie wird unter der gleichen ISIN AT0000652011 in Österreich und der Tschechischen Republik geführt. Der Zeitpunkt der Börseeinführung wurde gemäß den Anforderungen des Emittenten, der Börse und der Marktteilnehmer (Mitglieder der Börse) gewählt.

"Die Tschechische Republik ist ein bedeutender Markt für die Erste Bank. Daher ist es nur folgerichtig, daß die Erste Bank die Notierung ihrer Aktien an der Prager Börse anstrebt. Dies stellt zweifellos einen historischen Augenblick sowohl für die Erste Bank als auch die PSE und die lokalen Investoren dar. Die Erste Bank-Aktie steht für die Kombination aus Stabilität und Wachstumspotential", kommentierte Andreas Treichl, Generaldirektor der Erste Bank, anlässlich der Börseeinführung.

"Die Notierung der Erste Bank eröffnet für die Prager Börse eine neue Ära und wir sind überzeugt, daß damit dem Kapitalmarkt der Tschechischen Republik neue Energie zugeführt wird", meinte Dusan Baran, Vorsitzender der Prager Börse und Finanzvorstand der Česká spořitelna, a.s., in der Hoffnung, daß die Notierung der Erste Bank zusätzliche Investoren anlocken wird bzw. weitere Unternehmen dem Beispiel der Erste Bank folgen werden.

Die Erste Bank-Aktie wird am 2. Oktober in die Prager Börsenindices PX 50 und PX-D aufgenommen. Im PX 50, dem liquiden Index für die 50 wichtigsten Gesellschaften in der Tschechischen Republik, wird die Erste Bank mit dem Maximalwert von 20 % gewichtet sein. Im PX-D, dem Index für Blue Chips, wird die Gewichtung voraussichtlich bei 33 % liegen.

Die Aktien werden an der Prager Börse in Tschechischen Kronen gehandelt, sind jedoch mit den österreichischen Aktien voll konvertierbar.

Pavel Ezer  
Press Officer  
PSE